

Im Fadenkreuz: Kuba

USA, Terrorismus, Sozialismus



Veranstaltung

der Regionalgruppe Köln der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba mit

Heinz Langer

ehemaliger Botschafter der DDR in Havanna

26. Oktober 2013 , 19,00 Uhr
Haus der evangelischen Studentengemeinde
Bachemer Str. 27, 50931 Köln

Heinz Langer hat eine jahrzehntelange Erfahrung im Spannungsfeld internationaler Konflikte und ist ein hervorragender Kenner Kubas. Aus dem Verhalten der USA gegenüber Kuba können gerade für die gegenwärtige Konfliktlage in der Welt Rückschlüsse auf die Glaubwürdigkeit der Beteuerungen der US Administration bezüglich Terrorismus und Gewalt gezogen werden. Am 12. September vor 15 Jahren wurden in den USA fünf Kubaner festgenommen, die sich in exilkubanische Terrorgruppen eingeschleust hatten und damit Terroranschläge verhindern konnten. Sie wurden z.T. zu mehrfach lebenslänglichen Haftstrafen verurteilt. Die weltweite Kampagne zur Freilassung der fünf Gefangenen ist unter dem Motto



bekannt geworden.

Bis heute befinden sich trotz des internationalen Drucks noch vier von ihnen in US-amerikanischen Gefängnissen. Heinz Langer wird von dem Kampf zur Befreiung der inhaftierten Kubaner berichten und die Beziehungen Kubas zu den USA darstellen. Auch der Reformprozess und die Perspektiven des Sozialismus auf Kuba werden eine Rolle spielen.

Wir freuen uns auf einen informativen Abend mit einer lebhaften Diskussion.